

010. L'Espresso



Wem Ehre gebührt

Seit sie mit einem Auszug aus ihrem autobiografischen Roman „Engel des Vergessens“ den Bachmann-Preis 2011 gewonnen hat, kann Maja Haderlap weder unerkannt auf die Straße gehen noch sich vor Ehrungen retten. Ehre, wem Ehre gebührt, kann man da nur sagen. Nun gesellen sich zu dem mit 12.000 Euro dotierten Buchpreis der Stiftung Ravensburger für den besten Familienroman und der Ehrenbürgerschaft ihrer Heimatgemeinde Bad Eisenkappel auch noch das „Große Goldene Ehrenzeichen“ des Landes Kärnten dazu. Und wer wissen will, warum die Kärntner Slowenin so erfolgreich ist, kann sich heute um 20 Uhr im Alten Brauhaus Bleiburg im Rahmen ihrer Lesung mit eigenen Ohren ein Bild davon machen.